



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

» „Lebensnahes Lernen durch Vielfalt an Angeboten in einer angenehmen Schulumgebung“

Seite 2

Wir in Schweborn

» Die Evangelische Kirchengemeinde Schweborn stellt sich vor

Seite 3

Ortsgeschehen

» „Von Pop-Gymnastik zu Aerobic“

Seite 6

Ortsgeschehen

» Historischer Beitrag: Das Stotternheimer „Unterbackhaus“

Seite 7

Ortsteil Stotternheim schließt Patenschaft mit Erfurter Feldjägerkompanie

AUF EIN WORT

Der Ortsteil Stotternheim wird eine Patenschaft mit der in Erfurt stationierten 4. Kompanie des Feldjägerregiments 3 (4./FjgRgt 3) schließen. Dafür hat der Inspekteur Streitkräftebasis, Generalleutnant Martin Schelleis, jetzt grünes Licht gegeben. Der Ortsteilrat und die Kompanie verstehen die Patenschaft als sichtbares Zeichen gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung. Vermittelt hat sie der vormalige Kompaniechef, Ortsteilratsmitglied und Oberstleutnant Maik Kratzius. Er schreibt für das Heimatblatt:

Fragt man Erfurter und Erfurterinnen nach dem, was man wohl spontan mit ihrer tollen Stadt verbindet, werden sofort Antworten wie „der Dom“, „die Krämerbrücke“ oder die „alte Synagoge“ genannt werden. Den Wenigsten wird die lange Militärtradition Erfurts in den Sinn kommen. Seit Beginn des 17. Jahrhundert beherbergte Erfurt Angehörige unterschiedlichster Nationalitäten und Verbände. In der jüngsten Vergangenheit auch eine beachtliche Anzahl von Soldaten der Bundeswehr, welche mit Einrichtungen und Verbänden wie dem Logistikkommando der Bundeswehr, dem Landeskommando Thüringen, dem Informationstechnikbataillon 383 und auch der 4./FjgRgt 3



hier bei uns ihre militärische Heimat gefunden haben.

Für die knapp 100 Soldaten und Angehörigen dieser Einheit der Militärpolizei ist die Patenschaft etwas Besonderes. Seit Aufstellung in den 90er Jahren war diese Kompanie zunächst dem Feldjägerbataillon in Leipzig und danach bis heute dem Feldjägerregiment in München unterstellt, jedoch niemals Partner einer Patenschaft mit und in unserer schönen Stadt. Ich bin besonders stolz darauf, dass uns dies nach nunmehr fast einem Jahr intensiver Bemühungen gelungen ist: Als deutliches Zeichen, dass diese Männer und Frauen Teil unserer Gesellschaft sind und in ihrer Mitte stehen. Sobald es die aktuelle Situation wieder zulässt, werden wir die Patenschaft,

in einer dem Anlass angemessenen Weise, mit der Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde besiegeln.

Ein paar Fakten zur Kompanie: November 1991 in der vormaligen Buchenberg-Kaserne, der heutigen Märchensiedlung, aufgestellt.

Letztmalig 2015 aus der Löberfeldkaserne in die Henne-Kaserne umgezogen.

Disloziert/abgesetzt als eine von acht Einsatzkompanien plus 1 Stabs-/ Versorgungskompanie dem Feldjägerregiment 3 (München) unterstellt. Es gibt noch das FjgRgt 1 in Berlin und das FjgRgt 2 in Hilden.

Als eins von 23 Feldjägerdienstkommandos bundesweit stellen wir sicher, dass die Militärpolizei der Bundeswehr rund um die Uhr erreichbar und einsatzbereit ist. Von der Öffentlichkeit werden Feldjäger vor allem mit dem Militärischen Ordnungsdienst und Verkehrsdienst in Verbindung gebracht – darüber erfüllen wir Aufträge wie Personenschutz, Zugriffsdurchsuchungen, Erhebungen und Ermittlungen, Diensthundewesen sowie Präzisionsschützenwesen.

Die ca. 100 Soldaten 4./FjgRgt 3 sind in drei Züge gegliedert und 24/7, 365 Tage/Jahr im Inland – ganz Thüringen ist der Einsatzraum – und Ausland im Einsatz.

Eine Patenschaft...

...zwischen Bundeswehr und Kommune dokumentiert freundschaftliche Beziehungen vom Ort zur Einheit und umgekehrt. Herausfordernd bleiben Wechsel der Führungspositionen in der Truppe sowie der politischen Mandatsträger im Ort. Die Patenschaft kann – ja soll – zum Sinnbild werden, dass man sich öffentlich zueinander bekennt und das Verständnis für die Bundeswehr als Instrument der Friedenssicherung fördert. Dabei kann es hilfreich sein, wenn die Truppe eine gewisse Verbundenheit bereits im Ort hat. In unserem Fall sind ein früherer Chef sowie eine (soweit der Redaktion bekannt) aktive Feldjägerin der Kompanie und mindestens noch ein – regelmäßig Reservendienst leistender – Feldjägerreservist aus einer anderen Kompanie Einwohner Stotternheims. Anders als zu NVA-Zeiten mit „Kommandantendienst“ oder „Militärstreife“ handelt es sich bei den Feldjägern um keine zusätzliche Aufgabe, die analog zur militärischen Wache von Tag zu Tag neu durch die Truppe vor Ort wahrgenommen wird. Die Feldjäger der Bundeswehr sind eine hochprofessionelle Truppengattung, fest im Fähigkeitsprofil und der Demokratie verankert. Bewusst wurde auf den Namen „Militärpolizei“ in der Gründungsphase der Bundeswehr verzichtet. Feldjäger nehmen aber alle militärpolizeilichen Anforderungen an die Bundeswehr im In- und Ausland wahr. Dazu unterstützen sie Disziplinarvorgesetzte bei deren Aufgaben. Wir Feldjäger sind keine Kontrollinstanz über, sondern Dienstleister für die Truppe. Was aus dem zarten Pflänzchen einer Patenschaft wachsen wird, liegt nun an den Beteiligten beider Seiten.

Alexander Wendt

Logistikzentrum: Letzte freie Flächen westlich der Erfurter Landstraße belegt

(keh) Die VGP-Gruppe, ein europaweit tätiger Entwickler von Logistik- und Gewerbecommunities, hat die letzte freie Fläche westlich der Erfurter Landstraße im Internationalen Logistikzentrum Erfurt-Stotternheim erworben. Dort soll ein Gewerbepark mit rund 28.000 qm überbauter Fläche

entstehen. Der Baubeginn ist für Mitte des Jahres geplant. Das geht aus Berichten der Thüringer Allgemeine, der Thüringischen Landeszeitung und Pressematerial der VGP-Gruppe hervor. Das Grundstück ist 50.000 qm groß. Die letzte freie Fläche dieser Größe liegt am Ende der Josef-Meyer-Straße vor dem Logistikzentrum

der Berger Contract Logistics. Im geplanten Gewerbepark sollen unterschiedliche Branchen angesiedelt werden: Produktion, E-Commerce und Logistik. Zu den umfassenden Bau- und Erschließungsmaßnahmen zwischen Erfurter-Landstraße und Josef-Meyer-Straße vgl. Bericht auf Seite 8.

Der **Schulförderverein der Staatlichen Regelschule Stotternheim** freut sich über neue Mitglieder,

Sponsoren und Spenden unter

IBAN: DE88 8205 1000 0600 0157 18

(Sparkasse Mittelthüringen).

Weitere Infos: <http://www.rsstotternheim.de>

E-Mail: foerderverein@rsstotternheim.de



„Lebensnahes Lernen durch Vielfalt an Angeboten in einer angenehmen Schulatmosphäre“

Die Regelschule Stotternheim in der Gau-Algesheimer Str. 2 in Stotternheim veranstaltet am 6.5.22 von 12.00-16.00 Uhr auf dem Schulgelände und in den Klassenräumen einen Sponsorenlauf mit Berufsorientierung. Ein Vorteil für alle Beteiligten wird mit dem o.g. Leitbild versprochen. Unter sponsorenlauf@stotternheim.de können Sie Näheres erfahren. Gern beantwortet die Schule auch Fragen unter den Tel.-Nr. 036204/70279. Bis 1.4.22 sollten sich alle Interessierten gemeldet haben.

Die angemeldeten Unternehmen können an diesem Tag aktiv um Auszubildende werben. Hierzu stehen die Klassenräume mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten und Informationsstände auf dem Schulhof zur Verfügung. Auf Schultrikots können sich Unternehmen dauerhaft präsentieren und die Homepage der Schule kann ebenfalls genutzt werden. Selbstverständlich gibt es auch eine Spendenbescheinigung.

Wie läuft alles ab: Die Schüler suchen sich Sponsoren und laufen innerhalb von 45 Minuten so viele Runden wie möglich. Die Höhe des erlaufenen Erlöses wird

entweder entsprechend der gelaufenen Runden oder mit einem Fest- oder Maximalbetrag ermittelt. Durch Ihre Anwesenheit können Sie die Schüler motivieren, sportliche Höchstleistungen zu erbringen und zusehen, wie einige über sich hinauswachsen. Gleichzeitig können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind aktiv an der beruflichen Zukunft und Orientierung arbeiten. Durch Spenden können Sie die schulischen Rahmenbedingungen verbessern. Schule, Eltern, Lehrer und Unternehmen können sich so in einer entspannten Atmosphäre kennenlernen.

Die Spenden kommen auf das Konto des Schulfördervereins. Die Schüler, Eltern, Lehrer entscheiden über den Verwendungszweck.

Für das leibliche Wohl und Beschäftigungsmöglichkeiten aller Anwesenden ist gesorgt.

Natürlich freut sich auch der Schulförderverein der Regelschule Stotternheim über neue Mitglieder oder Sponsoren und Spenden unter IBAN: DE 88 8205 1000 0600 18 (Sparkasse Mittelthüringen).

Weitere Informationen: foerderverein@rsstotternheim.de

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS UND FREIZEITTREFF STOTTERNHEIM

Das Bürgerhaus muss coronabedingt bis zum 31. März 2022 geschlossen bleiben! Veranstaltungen und Treffen jeglicher Art dürfen nicht stattfinden.

Telefonische Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim
Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt Tel: 0361-655106733

Freizeittreff Stotternheim – Angebote März 2022

Mittwoch, 02.03., ab 15 Uhr
Zusammenhaltsspiele: Diese Spiele fördern den Zusammenhalt in der Gruppe und das soziale Lernen jedes Einzelnen. Es gibt keine Sieger und Verlierer, sondern die Gruppe als Ganzes ist gefordert.

zum Nachdenken anregt. Wir würden uns freuen, wenn ihr zahlreich an unserem Angebot teilnehmt und wir anschließend darüber ins Gespräch kommen.



Montag, 07.03., ab 15 Uhr

Erstellen von Bildern nach Encaustic-Art:

Gestalte beeindruckende Bilder mit der Encaustic Technik! Die Encaustic-Kreiden werden mit dem Maleisen auf einem speziellen Malblock aufgetragen. Die noch weichen und warmen Farben können dann mit dem Encausticeisen bearbeitet und dadurch tolle Effekte erzeugt werden.



Montag, 28.03., ab 15 Uhr
Ytong-Kunstwerke: Im Zeitalter von TV, Smartphone, Facebook und Co bietet das Basteln mit Ytong viel mehr Erfahrungen. Eine Erfahrung, die ihr so nicht in der medialen Welt machen könnt! Heute sind Kreativität, Handfertigkeit und Geduld gefragt.

Montag, 14.03., ab 15 Uhr

Aufgepasst Jungs! Es geht um Ringen, Rangeln, Raufen, Kräfte messen mit festgelegten Regeln und gegenseitigem Respekt. Es gibt keine Gegner, sondern nur Partner. Es ist alles verboten, was weh tut.



Die aktuellen coronabedingten Einschränkungen erhaltet ihr über unsere Aushänge bzw. über Instagram.

Damit alle Besucher die Einrichtung nutzen können und da die Zahl einer Gruppe auf zehn Personen beschränkt ist, haben wir uns für eine Zeiteinteilung wie folgt entschieden:

Öffnungszeiten:

Mo/Mi – Fr:
13:00 – 20:00 Uhr

Altersgruppen:

7 – 15 J.: 13 – 17:30 Uhr /
16 – ü18 J.: 18 – 20 Uhr

Erlaubt sind maximal **zehn Besucher pro Altersgruppe!!**

Gründliches Händewaschen bei Ankunft und zwischendurch bitte nicht vergessen :-))!!!

Bei Fragen stehen wir euch gern unter der Telefonnummer 036204-735760 oder Instagram: [freizeittreff_stotternheim](https://www.instagram.com/freizeittreff_stotternheim) zur Verfügung!

Jeannette & Thomas

Mi/Do, 16./17.03., ab 15 Uhr

Kunstwerkstatt: Plastisches Gestalten und Modellieren mit Ton.



Montag, 21.03., ab 15 Uhr

Wie sieht es mit eurem Berufswunsch aus? Diesem wollen wir heute auf den Grund gehen, indem wir verschiedene Recherchen im Internet durchführen wollen mit dem Ziel, euch verschiedene interessante Berufszweige aufzuzeigen.

Mittwoch, 23.03., ab 15 Uhr

Dokumentarfilm „Cyber-Crooming“: Heute wollen wir auf eine ganz spezielle Gefahr im Internet-Chat aufmerksam machen und hoffen, dass dieser euch



Angelika Fett

Frisör » Kosmetik

Fußpflege

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08:00 – 19:00 Uhr | Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 036204.5 04 67

Walter-Rein-Straße 130 | 99095 Erfurt OT Stotternheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerborn stellt sich vor

Die Kirchengemeinde Schwerborn ist mit knapp 160 Gemeindegliedern eine der kleineren Kirchengemeinden im Pfarrbereich Stotternheim. Im Vergleich mit den Vereinen des Ortes Schwerborn dürfte sie jedoch zu den größten und auch ältesten Institutionen zählen. Genau genommen gibt es die Kirchengemeinde als selbstständige Institution seit dem Jahr 1920, als sich nach dem Zerfall des Deutschen Reiches und der Ablösung des sogenannten Landesherrlichen Kirchenregimentes die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen gründete. Diese schloss sich wiederum im Jahr 2009 mit der Kirchenprovinz Sachsen (Gebiet von Sachsen-Anhalt) zusammen und so entstand die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) als öffentlich-rechtliche Körperschaft. Eine Institution innerhalb der EKM ist die Evangelische Kirchengemeinde Schwerborn, die ebenfalls öffentlich-rechtliche Körperschaft ist.

In den vergangenen Jahren hat sich die Kirchengemeinde stark auf die Sanierung der Kirche St. Lukas konzentriert. Die Außen-sanierung ist fast abgeschlossen. Es fehlen noch die Schalluken am Kirchturm und die Glasfenster im Turmerdgeschoss. Einmal im Monat, in der Regel am 1. Sonntag des Monats, feiert die Gemeinde Gottesdienst in der Kirche St. Lukas. In der kalten Jahreszeit findet er normalerweise in der beheizten Turmkapelle statt. Dies ist jedoch aufgrund der Pandemie-Situation zurzeit nicht möglich, da hier die notwendigen Abstände nicht eingehalten werden können. Einmal im Monat findet auch ein Gemeindegottesdienst statt, in der Regel am 2. Donnerstag im Monat um 14 Uhr mit Andacht, Kaffee und Kuchen, Gesang und verschiedenen Themen.

Die Kirchengemeinde arbeitet eng mit den Vereinen des Dorfes zusammen und gestaltet gern einige Höhepunkte im Dorfleben mit. Als Trägerin des örtlichen Friedhofs leistet sie außerdem einen wichtigen Dienst für das ganze Dorf.

Überhaupt versteht sich die Kirchengemeinde als eine Institution, die nicht nur für ihre „Gemeindeglieder“ da ist, sondern für den ganzen Ort. Dieser Überzeugung ist auch unser Gemeindegemeinderat, der von den Gemeindegliedern gewählt wurde und die Gemeinde leitet. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

Jan Redeker (Pfarrer und Vorsitzender), Maria Krieger (stellvertretende Vorsitzende), Petra Böttner, Elke Fischer und Bert Ludwig.

Eine wichtige Funktion hat außerdem Brigitte Gogoll in unserer Gemeinde, da sie die Kirchenrechnung führt und dafür sorgt, dass die Finanzen stimmen. Die



schließlich in der Kirchengemeinde vor allem um die zwischenmenschliche Begegnung, um gemeinsames Beten, Hören und Singen oder einfach um geselliges Beisammensein. Da hat es schon so manchen Bauchschmerz gegeben hinsichtlich der Zwickmühle, in der sich momentan unsere ganze Gesellschaft befindet. Begegnung ermöglichen und die damit einhergehenden Risiken abwägen oder ausschließen. Und das unter sich ständig ändernden Bedingungen. Aber gerade als älteste Institution vor Ort

Corona-Pandemie stellt natürlich auch für die Kirchengemeinde, insbesondere für den Gemeindegemeinderat, eine besondere Herausforderung dar. Geht es doch

kann sie von sich sagen: Ich habe schon schlimmere Zeiten erlebt. Und mit Gottes Hilfe werden die Zeiten auch wieder besser!

Jan Redeker

Ratgeber Versicherung

Elementare Lücken bei Versicherung von Wohngebäuden Wohngebäudeversicherung



Nach den starken Regenfällen stellt sich bei Hausbesitzern die Frage, ob sie gegen „Elementarschäden“ richtig abgesichert sind. Aus Sicht der Versicherer gibt es Unterschiede! Denn eine **Überschwemmung** liegt vor, wenn Wasser in erheblichen Umfang [...] nicht auf normalen Wege abfließt, sondern auf sonst nicht in Anspruch genommenen Gelände in Erscheinung tritt und dieses überflutet.“ Eine **Überflutung** liegt vor, wenn sich erhebliche Mengen Wasser auf der Geländeoberfläche ansammeln [...] nicht vorausgesetzt ist, dass das gesamte Grundstück überflutet wird [...].“ Eine weitere Lücke kann in der Anstauung von Wassermassen auf Flachdächern, gepflasterten Terrassen oder Kellerlichtschächten aufgrund mangelnder Entwässerung bestehen. Das Gute zum Schluss: Seit wenigen Monaten haben einige Versicherungen deswegen ihre Bedingungen eindeutiger formuliert. Gern können wir uns Ihren Vertrag ansehen.

- unabhängige Beratung zu Versicherungen
- Online-Beratungen sind möglich

Maklerhaus Erfurt-Schwerborn, Uwe Nagel
Telefon: 0171 7447350, info@maklerhaus-erfurt.de

TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin

jeden 2. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr und

Ortsteilbürgermeister Herr Peters

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

in Stotternheim und Schwerborn

Freitag, 04.03., 19.30 Uhr:
ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Marien

Sonntag, 06.03., 13.30 Uhr:
Gottesdienst in Schwerborn

Sonntag, 13.03., 10.00 Uhr:
Gottesdienst in Stotternheim

Samstag, 19.03., 18.00 Uhr:
Gottesdienst mal anders in Stotternheim

Sonntag, 20.03., 10.00 Uhr:
Gottesdienst in Großrudstedt, 14.00 Uhr: in Nöda mit Abendmahl

Sonntag, 27.03., 10.00 Uhr:
Gottesdienst in Stotternheim mit Abendmahl

!!! Achtung !!! Es gelten auch für Gottesdienste die aktuellen Corona-Bestimmungen wie Abstandsregeln (1,5 m) und Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Außerdem werden die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden aufgenommen, damit sie im Infektionsfall schnell kontaktiert werden können. Auf unserer Homepage finden Sie Sonntagsandachten, die Sie zu Hause oder in einer unserer geöffneten Kirchen allein oder gemeinsam mit anderen feiern können.



qr-code
Gottes-
dienste

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (außer an Ferien- und Feiertagen)

montags
15.00 Uhr: Kinderarche im Gemeindehaus Stotternheim
20.00 Uhr (07.03. und 21.03 – 11.04.): Einladung zur Stille in der Stotternheimer Kirche (siehe auch Extra-Artikel)

dienstags
20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis (bitte im Pfarramt nachfragen)

mittwochs

14.00 Uhr (09.03.): Gemeindegemeinschaft in Stotternheim
18.00 Uhr (05.02.): Junge Gemeinde in Stotternheim

donnerstags
15.00 Uhr (10.03.): Gemeindegemeinschaft in Schwerborn
16.30 Uhr: Maxispatzen
20.00 Uhr: Walter-Rein-Kantorei

freitags
17.30 Uhr: Jugendchor Vocalinos
19.30 Uhr: (11.03. und 25.03.) Offener Meditationsabend in der Stotternheimer Kirche

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 08.03., 19.30 Uhr:
Deutsches Haus Stotternheim, Männerstammtisch: *Bildung in der Corona-Zeit – Herausforderungen und Chancen*

Das Thema ist brisant: Für die schulische Bildung hat die Corona-Zeit zahlreiche Herausforderungen, aber sicher auch einige Chancen mit sich gebracht. Vor allem die Digitalisierung hat an einigen Schulen an Fahrt aufgenommen. Welche Vor- und Nachteile bringt diese Entwicklung mit sich? Als Gesprächspartner dürfen wir diesmal Herrn Sven Labitzke begrüßen. Er ist Lehrer und stellvertretender Schulleiter an der Stotternheimer Regelschule.

Dienstag, 22.03., 19.30 Uhr:
Deutsches Haus Stotternheim, Frauen treffen Frauen:

Wenn Angst und Frust die Gedanken treiben – Warum Menschen an Versuchungserzählungen glauben. Es spricht Martin Hoffmann – Journalist und Medienwissenschaftler.

Es gelten für diese Veranstaltungen die tagesaktuellen Corona-Regeln für gastronomische Betriebe.

Neuer Termin für Kinder- und Jugendchorjubiläum

Update Kirchenmusik zum Redaktionsschluss: Das Jubiläum 25 Jahre Kinder- und Jugendchor Stotternheim hat ein neues Datum bekommen! Statt im Mai wird das Fest nun am Samstag, 18. Juni und Sonntag 19. Juni 2022 stattfinden. Auch alle ehemaligen Chorkinder sind ganz herzlich eingeladen. Programm folgt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott.



KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags 09.00 Uhr:
Heilige Messe

donnerstags (außer 10.03. und 17.03.), **18.00 Uhr:**
Heilige Messe.

Beichtgelegenheit: donnerstags vor der Abendmesse

Donnerstag, 10.03., 16.00 Uhr:
zum Abschluss des Seniorennachmittags Heilige Messe

Offene Kirche
(zum persönlichen stillen Gebet):
montags, mittwochs und freitags 16.30 – 17.30 Uhr

dienstags (ab 08.03.), 17.00 Uhr:
Kreuzwegandacht

Freitag, 04.03., 19.30 Uhr:
ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag



Bild: Marc Urhausen, in: Pfarrbriefservice.de

Für die Gottesdienste gilt das Infektionsschutzkonzept des Bistums, d.h. u.a. Maskenpflicht und Eintragung der Gottesdienstbesucher in eine Liste, damit sie im Infektionsfall benachrichtigt werden können.

Weltgebetstag

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung





Bibelwort des Monats

Die Geduld aber soll zu einem vollkommenen Werk führen, damit ihr vollkommen und untadelig seid und es euch an nichts fehlt.

(JAKOBUSBRIEF 1,4)

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! So lautet ein altes Sprichwort. Will sagen: Wer richtig gut werden will in einer Sache, der muss sich darin üben, üben und nochmals üben. Der braucht viel Geduld und viel Fleiß. Ein Musikinstrument lernt sich nicht von heute auf morgen. Und was bei den Musikern so leicht aussieht, das ist die Frucht unzähliger Übungsstunden über Jahre hinweg.

Ebenso beim Sport oder bei anderen Künsten. Übung macht den Meister!

Üben ist anstrengend. Es macht Mühe. Es braucht Geduld. Man muss den inneren Schweinehund überwinden. Und ohne ein klares Ziel vor Augen, ohne den unbedingten Willen, etwas zu erreichen, wird man über kurz oder lang aufgeben.

Dies gilt letztlich aber auch für das ganze Leben. Wenn ich ein guter Mensch sein möchte, der anderen nicht zum Fluch, sondern zu Segen wird, dann braucht das auch viel Übung. Einfühlsamkeit,

gewaltfreie Kommunikation, Teamfähigkeit, soziale Intelligenz – all das kann man üben, und für all das braucht es viel Geduld, mit meinen Mitmenschen und auch mit mir selbst. Menschen können sich verändern, können ihre Stärken ausbauen und ihre Schwächen abbauen, aber nicht von heute auf morgen, sondern nur langsam, Schritt für Schritt.

Geduld empfiehlt uns darum auch der Apostel Jakobus. Für ihn ist sie ein Schlüssel zur Vollkommenheit.

Im März beginnt wieder die siebenwöchige Fastenzeit. Und die Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht unter dem Motto: „Üben – Sieben Wochen ohne Stillstand“. Vielleicht finden wir nur eine Sache, die wir in diesen Wochen geduldig üben möchten. Dann wären wir am Ende ein Stück vollkommener und unsere Gemeinschaft ein Stück reicher.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen

Pfarrer Jan Redeker

Bild: Wunibald Wörle, in: Pfarrbriefservice.de

Einladung zur Stille

Der Alltag fordert uns, so dass schnell das Wesentliche aus dem Blick gerät.

Gerade die sogenannte Fastenzeit ist eine Gelegenheit, innezuhalten, aufzuschauen und Neues einzüben. Es gilt, feinfühler zu werden für die Gegenwart, für mich, die Menschen um mich herum und nicht zuletzt für Gott.

Und dies tatsächlich im ganz normalen Alltag auszuprobieren. Voraussetzung: persönliche Offenheit, eigene Ressourcen zu



entdecken, Neues im Leben zu wagen.

Wir treffen uns als Gruppe

einmal pro Woche

zur Einübung in die Stille, inhaltlichen Impulsen und zum Austausch unserer persönlichen Erfahrungen.

Zu Hause reservieren wir uns täglich 5 – 15 Minuten, in denen wir uns Zeit zur persönlichen Stille nehmen. Dafür gibt es in jeder Woche Anleitungen bei unseren Treffen.

Wann und wo?

Vom 21.03. – 11.04.2022 jeweils am Montagabend in der evangelischen Kirche Stotternheim, Beginn 20.00Uhr

Organisation und Leitung:

Frau Dr. Inge Leder, Exerzitienbegleiterin

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Frau Dr. Inge Leder, Tel. 036204.70327, 01797041313, E-Mail: inge.leder@mail.de oder im Evangelischen Pfarramt Tel. 036204.52000, E-Mail: buero@kirche-stotternheim.de

Frauen treffen Frauen

am 22. März 2022

im Deutschen Haus Stotternheim

um 19.30 Uhr

„Wenn Angst und Frust die Gedanken treiben -

Warum Menschen an Verschwörungserzählungen glauben“

Es spricht Martin Hoffmann, Journalist & Medienwissenschaftler

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker

Karlsplatz 3

Telefon: 036204.52000

Mobil: 01795136526

jan.redeker@ekmd.de

buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela

Backeshoff-Klapprott

Telefon: 036458-49292

Mobil: 0162.6424630

kantorat@kirche-stotternheim.de

manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de

www.kirche-stotternheim.de

St. Marien:

(Pfr.-Bartsch-Ring 17)

Pfarrer Dr. Schönefeld

Bogenstraße 4a,

99089 Erfurt,

Telefon: 0361/7312385,

st.josef.erfurt@t-online.de

Herr Sonntag,

Tel. 036204/60841

oder Frau Wipprecht,

Telefon: 036204/51345

www.stjosef-erfurt.de

„Von Pop-Gymnastik zu Aerobic“

Unsere Aerobic Gruppe „TSG Stotternheim“ besteht inzwischen bereits schon 38 Jahre. Schon 1984 gründete sich aus einer Gruppe Judofrauen eine Zusammenkunft sportwilliger Mädels, die für ihren Körper trainieren und dabei „raus aus ihrem Alltag“ sowie Spaß haben wollen. Als Leiterin habe ich mich bereit erklärt, für diese Mädels da zu sein. Dafür absolvierte ich meinen Übungsleiter „rhythmische Sportgymnastik“ an der Sportschule in Bad Blankenburg. Damals erreichte uns aus dem sogenannten „nichtsozialistischen Ausland“ eine regelrechte Aerobic-Welle, folglich trainierten wir nach Vorgabe von Jane Fonda. Auch solche Filme wie „Dirty Dancing“ inspirierten uns und wir hatten viel Spaß dabei. Meine Kenntnisse als Trainerin habe ich stets weiterentwickelt und besuchte regelmäßig Weiterbildungen und Kurse für Übungsleiter. Soviel dazu, wie unsere Sportgruppe entstanden ist. Unsere Sportgruppe hat sich durch die Wendezeit bis heute beständig gezeigt. Bei uns trainieren



◀ Ausflug nach Großheringen 2018

langjährige und neue Mitglieder in allen Altersgruppen zusammen und schwitzen seither mit viel Fleiß und Engagement für ihr körperliches Wohlbefinden. Das Training wird bestimmt von Ausdauer-, Kraft-, Koordinationseinheiten und einem gezielten Problemzonentraining. Seit einigen Jahren bekomme ich tatkräftige Unterstützung von meiner lieben Sportfreundin Sabine Sauerwein, die ihren „Aroha Kaha“-Trainer absolviert hat. „Aroha Kaha“

dient der Kräftigung, Dehnung und Entspannung der Muskelgruppen und beinhaltet auch Aerobic-Elemente. Dabei sind wir stets bemüht, neue Aerobic-Trends in unser Training einzubinden. Unsere Trainingsdauer beträgt je nach Übungseinheit ca. anderthalb Stunden.

Auch außerhalb des offiziellen Trainings sind wir gemeinsam sportlich aktiv. So treffen wir uns zum Nordic Walking, Fahrradfahren, Schwimmen oder Wandern.

Zum Ausgleich gibt es gemeinsame Ausflüge, bei denen wir dann immer sehr viel Spaß und Erholung haben.

Durch die gegenwärtige Coronalage sind wir leider nicht so konstant imstande, unser Training und die Aktivitäten aufrecht zu erhalten. Aber aufgrund der hervorragenden Impfbereitschaft meiner Mädels können wir wieder konstant trainieren und konnten im Dezember unsere Weihnachtsfeier im „Treff am See“ mit „Schrottwichteln“ und viel Geselligkeit durchführen.

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr trifft sich unsere Gruppe in der Turnhalle Stotternheim.

So, wenn ihr jetzt Lust bekommen habt: In unserer Aerobic-Gruppe ist jeder herzlich willkommen, der Lust und Spaß am Sport hat.

Sport frei,
Monika Böhm, ÜL Aerobic

Sponsorenlauf

mit **Berufsorientierung**

06.05.2022

12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Schulgelände und
Klassenräume der Regelschule Stotternheim

Eine schulische Veranstaltung mit
Vorteilen für ALLE Beteiligten unter unserem Leitbild:

„Lebensnahes Lernen durch Vielfalt an Angeboten in
einer angenehmen Schumatmosphäre!“

Infos unter Tel. 036204/70279
oder www.rsstotternheim.de

Regelschule

Stotternheim

Gau-Algesheimer Straße 2
99095 Stotternheim

sponsorenlauf@rsstotternheim.de

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin für Insolvenzrecht

 KANZLEI
HILPERT

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Andreasstrasse 25A
99084 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Das Stotternheimer „Unterbackhaus“

„Backhäuser“ waren seit altersher ein wichtiger Bestandteil bzw. Einrichtung im Leben der Menschen. Die erste Erwähnung von „zwei Backöfen“ stammt aus dem Jahre 1362: „... Der Rat zu Erfurt überweist der Dorfgemeinde Stotternheim zwei Backöfen zum Brotbacken gegen einen Zins von acht Pfund Pfennige“ (StA EF „Urkunden des alten Bestandes“). Namentlich gehen diese beiden als „Oberbackhaus“ und „Unterbackhaus“ in die Dorfgeschichte ein. Über alle Jahrhunderte hinweg blieben sie im Eigentum der Gemeinde und wurden durch diese an Bäckermeister verpachtet. Für die Erhaltung bzw. einen Neubau des Gebäudes blieb allein die Gemeinde verantwortlich.

Erste greifbare Informationen zum „Unterbackhaus“ und seinen Standort erhalten wir durch den „Gemeindebäckermeister“



Andreas Lauterbach (*1755 †15.2.1796). Zuvor war er Bäckermeister in Udestedt und zog um 1776 nach Stotternheim. Nach

seinem Tod übernahm Sohn Caspar Lauterbach (10.8.1773 in Udestedt †15.11.1807 in Stotternheim) die väterliche Pacht über das Unterbackhaus.

Bereits zu Zeiten des Bäckermeisters Andreas Lauterbach befand sich die Bäckerei auf dem Grundstück Riethgasse 24 und ist vermutlich das Gebäude, das 1789 für 468 Taler durch die Gemeinde neu erbaut worden war (Dorfchronik), aber bereits im Februar 1791 beim großen Dorfbrand abbrannte.

Von 1833 bis 1868/69 war Christoph Rottstedt (*1804 †1868/69) der Pachtbäcker des Unterbackhauses. 115 Taler kostet (1860) die jährliche Pacht an die Gemeinde. Ihm folgte Gotthard Reinhard.

Vielleicht gibt es unter den ältesten Dorfbewohnern noch die Erinnerungen an die Bäckerfamilie Lauerwald: Ernst (*1857 in Andisleben † vor 1940 in Stotternheim und seinen Sohn Otto (1890). Letzterer verkaufte 1945 die Bäckerei an Artur Keil. Dieser war vom 1. Januar 1946 bis 30. Juni 1972 als letzter selbständiger Bäckermeister hier tätig. Zumindest mir bleiben seine Mustaschen in bester Erinnerung.

Vielen Dank an Frau Renate Staudinger für die Zuarbeit und das Foto.

Diese Tante-Emma-Läden-Reihe – „Gemüse-Paul“, „Milch-Käte“, „Kohlen-Lincke“ und andere „Tante-Emma-Läden“ – und weitere meiner Texte, sind Stück für Stück demnächst in ungekürzter Version auch auf der Webseite des Heimatvereins zu lesen!

Karola Hankel-Kühn

Frühlingsboten



Im vergangenen Jahr 2021 haben wir im Februar noch mit einem starken Wintereinbruch gekämpft. Ganz anders in diesem Jahr. Schon lange vor dem kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März 2022 konnten wir die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen und einige Frühlingsboten begrüßen. Für manche Menschen wäre es das größte Glück auf Erden, unsere bekannten Schneeglöckchen oder Krokusse in der Natur zu finden.

Wir haben in Deutschland das Glück, alle vier Jahreszeiten so unterschiedlich erleben zu können. Auf Ihren Spaziergängen können Sie noch weit mehr entdecken, was den Frühling ankündigt.

Die Haselnuss mit ihren auffälligen „Trotteln“ blüht bereits sehr früh im Jahr. Eher im Wald oder

Parks zeigt das Scharbockskraut mit seinen gelben Blüten, dass die Erde sich Schritt für Schritt erwärmt. Für viele Insekten ist es eine erste wichtige Nahrungsquelle nach dem Winter.

Als einer der ersten Bäume und Büsche blüht im Frühling die Salweide. Ihr Nektar ist für Insekten eine beliebte Nahrungsquelle, unsere Bienen können kaum davon ablassen. Aber auch viele Menschen erfreuen sich an den kuscheligen Weidenkätzchen.

Auch die weitgereisten Tiere kehren in unsere Breiten zurück. Die grauen Kraniche haben ihr Winterlager im Süden verlassen. Der Weißstorch sucht sich hohe Bäume, Türme oder Dächer für sein Nest. Meist als erste ihrer Art kündigen das Tagpfauenauge und der Zitronenfalter das Ende des Winters und die Zeit

der Schmetterlinge an. Und dann kommen auch schon so langsam die „Langschläfer“ in unsere Welt zurück. Im März erwacht der Igel aus seinem Winterschlaf. Da zu diesem Zeitpunkt für den Insektenfresser noch recht wenige Kleintiere herumkrabbeln, schadet es nicht, wenn Sie einem Igel im eigenen Garten zum Beispiel etwas Katzenfutter in einem Schälchen bereitstellen.

Kommen wir noch einmal zurück zur Hasel, deren Nüsse auch für leckere Nussnougatcremes verwendet werden. Das vergessliche Eichhörnchen trägt nämlich dazu bei, dass immer wieder neue Haselnusssträucher wachsen. Als Vorrat für den Winter versteckt es fleißig Nüsse, aber nicht alle findet es wieder. Die übrig gebliebenen wachsen dann zu neuen Frühlingsboten heran.

Enrico Göbel

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141



Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH

**Sparkasse
Mittelthüringen**

Atmira-Gruppe erschließt komplettes Areal für zweiten Bauabschnitt ihres Logistikzentrums

Atmira-Gruppe erschließt komplettes Areal für zweiten Bauabschnitt ihres Logistikzentrums

Die Münchner Atmira-Gruppe bebaut und erschließt zurzeit das komplette Areal zwischen Josef-Meyer-Straße und Erfurter Landstraße. Dort sollen in zwei Bauabschnitten rund 120.000 qm Logistikfläche entstehen. Im Bau ist zurzeit der erste von zwei Teilen mit rund 48.000 qm Fläche. Für den zweiten Teil läuft das Genehmigungsverfahren, wie Ricarda Weißenborn vom Amt für Wirtschaftsförderung dem Heimatblatt bestätigte. Für diesen Teil wird der Rest der Fläche, die vollständig im Besitz der Atmira-Gruppe ist, derzeit erschlossen. Die abgeschobenen, hochwertigen Böden verbleiben laut Weißenborn auf den Grundstücken und würden zum Höhenausgleich verwendet, lediglich belastetes Material werde abgefahren. Innerhalb weniger



Wochen hat das Areal im Zentrum des Internationalen Logistikzentrums westlich der Erfurter Landstraße sich vollständig geändert. Erst jetzt werden durch die Umgestaltung der Fläche die Ausmaße dieses Logistikzentrums sichtbar. Was zurzeit in die Höhe wächst, ist der kleinere Teil. Die Verhandlungen mit Mietern laufen, im August sollen die ersten einziehen. Die Flächen sind ab 10.000 qm teilbar. Der derzeit im Bau befindliche Teil soll im Herbst fertiggestellt sein,

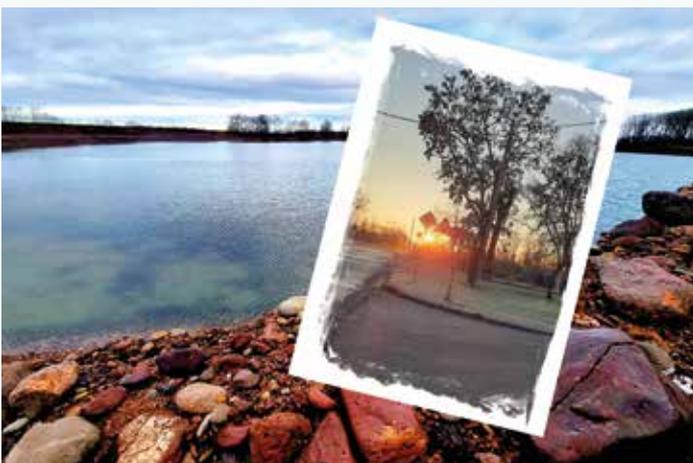
wie Tim Wiesener vom Marketing und Vertrieb der Atmira Gruppe sagt. Er legt Wert auf den Hinweis, dass Atmira nach dem sogenannten Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) baut. Die Standards entsprechen nach Angaben der DGNB einem Zertifizierungssystem, „das die Umwelt, den Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht und das über den gesamten Lebenszyklus“ des Gebäudes.

Wie viele Menschen in dem Logistikzentrum einmal arbeiten werden und wie sich die Investition auf das örtliche Verkehrsaufkommen auswirkt, dazu kann Wiesener noch nichts Belastbares mitteilen. Dazu ist die Zusammensetzung der Mieter noch zu unklar. Soviel allerdings kann er schon sagen: Die Gruppe ist nicht mit Mietern im Gespräch, die das Umland versorgen, so dass mit mehr LKW- und Sprinter-Verkehr in der Ortslage nicht zu rechnen ist. Ob das auch für die Beschäftigten gilt, steht dahin. Nach Angaben Wieseners soll es eine dichtere Taktung des Busfahrplans geben. Dem Vertriebsmann ist das Müll-Problem im ILZ bekannt. „Für unser Projekt lösen wir das“, unterstreicht er. Es werde ausreichend Abstellplätze für LKW und Sozialräume für die Fahrer, eine Trucker-Launch, geben. Was außerhalb des umzäunten Areals passiert, dafür sieht er die Stadt in der Verantwortung.

Karl-Eckhard Hahn



Wir suchen ein **Haus in Stotternheim** zur Miete oder zum Kauf. Wir kümmern uns gern um Ihr Grundstück mit ausreichend gärtnerischen Fähigkeiten. Bitte unter Tel-Nr. 0176-23410314.



Lächeln des Monats

Einsendung 2022

Mit den Worten von Cäsar Flaischlen (1864 – 1920):

Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit,
ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit ...
hab Sonne im Herzen, dann komme was mag:
das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag!

S. Bernhardt

Danksagung

Nachdem wir im Familienkreis Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti



VERONIKA BRÜHEIM

geb. Bücking

*26.01.1930 † 16.01.2022

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, Herrn Pfarrer Redeker, Bestattungen Bornkessel und der Floristikfee recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

deine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Februar 2022

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; heimatverein_sto@yahoo.de, v.i.S.d.P. Annette Kornmaul **Redaktionsleitung für diese Ausgabe:** Karl-Eckhard Hahn • **Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:** 17.03.2022 **Layout:** Andrea Heese-Wagner, Erfurt • **verantwortliche Redakteure:** (MB) Monika Böhm, (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AS) Andrea Striehn, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, **Korrekturarbeit:** Gisela Pietsch **Anzeigen:** Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de; Andrea Heese-Wagner, info@heese-wagner.de **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH **Verteilung:** Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein